

GKV SC – Anton-Bruchhausen-Str. 8 – 48147 Münster

Einsatz von freigegebenen Skripten der Bitmarck

Fachbereich: LEI/VM

Sehr geehrte Damen und Herren,

von der Bitmarck Software GmbH wurden für Sie folgende Skripte zum Einsatz freigegeben:

☒ Analyseskript ☒ Korrekturskript ☐ Ermittlungsskript

PCR: Korrekturskripte zum Jira-Ticket PK-638389 // Jira-Ticket der Erstausslieferung: PK-638389 // Release: 25.00 // ITSM: 355648 // Verfahren: VM-KH // GP: 720000 Stationäre Krankenhausbehandlung

Welche Skripte sollen eingesetzt werden?

- 21114_S_PK-636716_Verhinderungspflege Einzelposition - Nachkommastellen nicht in akzeptierte Anzahl übernommen.sql

Sachverhalt/Zweck:

Mit dem Nachtrag zur Fortschreibung der § 301-Vereinbarung mit Gültigkeit ab dem 01.07.2024 wurden neue Aufnahmegründe mit dem Gültigkeits-Stichtag 01.01.2024 bestimmt.

Der Stichtag für die Gültigkeit dieser neuen Aufnahmegründe wurde jedoch fachlich falsch auf den 01.07.2024 gesetzt, sodass diese durch die beim Speichern auftretende Fehlermeldung LEI2000 nicht vor diesem Stichtag erfasst werden können.

Dass die Meldung zu Unrecht auftreten kann, wird parallel mit PK-638302 zum Patch 25.05.p02, bzw. dem Hauptrelease 25.10 korrigiert.

Für das Release 25.00 wird mit diesem SQL-Vorgang ein Korrekturskript zur Verfügung gestellt, um den aktuellen Schweregrad der Meldung LEI2000 temporär(!) von "Fehler" auf "Hinweis" im 21c_Admin-Anwendungsfall "Fehler und Hinweise bearbeiten" umzustufen und so betreffende Fälle speichern zu können.

Bitte unbedingt auch die Angaben im Abschnitt "Besondere Hinweise und Absprachen" beachten!

Wie wird das Skript eingesetzt? ☐ DB ☒ Korrekturclient

Team Leistungen		05.07.2024
Fachberatung	Sicherheitsklassifizierung	Seite 1 von 3

GKV SC – Anton-Bruchhausen-Str. 8 – 48147 Münster

Was muss beachtet werden?

Über das zugehörige Analyseskript [S] wird die jeweils aktuell vorliegenden Einstellung der Meldung LEI2000 gemäß 21c_Admin-Anwendungsfall "Fehler und Hinweise bearbeiten" ausgegeben.

Nach erfolgreicher Ausführung des Korrekturskripts [U] sollte in der Spalte "Schweregrad" des Analyseskripts für die Meldung LEI2000 der Wert "Hinweis" und unter "Aktueller Schweregrad änderbar" der Wert "Ja" stehen.

Außerdem sollte unter "Konfiguration durch Ladeprogramm überschreibbar" der Wert "Nein" stehen.

Diese Konfiguration sollte die Meldung LEI2000 entsprechend dann auch im 21c_Admin-Anwendungsfall "Fehler und Hinweise bearbeiten" haben, sofern dieser Anwendungsfall nach der Skriptausführung erneut aufgerufen wird.

Der eigentlich relevante, aktuelle Schweregrad der Meldung LEI2000 muss im 21c_Admin-Anwendungsfall "Fehler und Hinweise bearbeiten" bei Bedarf manuell geändert werden.

Was wird im Bestand verändert?

Folgende Änderungen werden an der Fehlermeldung LEI2000 vorgenommen:

- > Der Schweregrad wird von "Error" auf "Warn" gesetzt (dies ist nicht
- > der aktuelle Schweregrad, dieser muss manuell im
- > 21c_Admin-Anwendungsfall "Fehler und Hinweise bearbeiten" geändert
- > werden!) Der Schweregrad wird umstufbar gemacht Die Checkbox
- > "Konfiguration durch Ladeprogramm überschreibbar" wird deselektiert
- > (damit die Änderungen nicht beim nächsten Loaderlauf überschrieben
- > werden)

Auswirkungen auf FIN, RSA, MRSA, Statistik?

☐ Ja ☒ Nein

Release-Voraussetzung:

25.00

Mehrfachausübung möglich?

☒ Ja ☐ Nein

GKV SC – Anton-Bruchhausen-Str. 8 – 48147 Münster

Empfehlungen und ergänzende Informationen:

WICHTIGE ANMERKUNG:

Die Angabe "Aktueller Schweregrad" der Meldung LEI2000 wird durch das Korrekturskript [U] NICHT verändert.

Diese Änderung der Konfiguration muss im 21c_Admin-Anwendungsfall "Fehler und Hinweise bearbeiten" manuell vorgenommen werden.

Ab dem Patch 25.05.p02, bzw. dem Hauptrelease 25.10 wird die Meldung LEI2000 nicht mehr zu Unrecht auftreten.

Daher muss nach dem Wechsel vom Release 25.05 auf das Release 25.10 verpflichtend das SQL Nr. 21113 ausgeführt werden, damit die Meldung nach der erfolgten Softwarekorrektur durch das Ladeprogramm wieder in ihren ursprünglichen Zustand zurückversetzt wird.

Bei welchen Kassen muss das Skript ausgeführt werden?

Alle Kassen

Zuständiges Team und Ansprechpartner im GKV SC:

Team Leistungen

Herr Andreas Wennemer

fon: 0251 490 40-307

fax: 0251 490 40-197

mail: LEI@support.iscmuenster.de